



In Ventspils finden Tage ukrainischer Kultur statt

Vom 17. bis 20. August finden in Ventspils die Tage der ukrainischen Kultur "GEMEINSAM" statt, die den Einwohnern und Besuchern von Ventspils und der Region die Möglichkeit bieten, ukrainische Kunst und kulturelle Traditionen kennenzulernen. Programm mit Künstlern aus der Ukraine – dem Vinnitsa-Volkstanzensemble "Квіти Поділля" ("Blumen von Podillya"), der städtischen Bühnenkunstwerkstatt "Зоряна мрія" ("Der Traum der Sterne") sowie Weidenflechtmeistern – ausgetragen.

Ziel des Programms ist es, das ukrainische Kulturerbe und die ukrainischen Traditionen zu bewahren und zu fördern, die Integration der Ukrainer in die lettische Gesellschaft und die Unterstützung für das ukrainische Volk zu bekunden. Ukrainische Künstler werden die Möglichkeit geben, die Kultur ihres Volkes in Kunst, Tanz und Musik kennenzulernen.

Das Volkstanzensemble "Квіти Поділля" aus Winniza wurde 1989 von Olena Solodskykh gegründet, die auch heute noch die ständige Leiterin ist. Dreißig Jahre lang war und ist ihr Ehemann Serhii Solodskykh ihr Mitstreiter und Helfer beim Aufbau des Ensembles. Derzeit hat das Ensemble 34 Mitglieder in drei Gruppen verschiedener Altersklassen. Sie sind Preisträger und Grand-Prix-Gewinner bei verschiedenen ukrainischen und internationalen Volks- und Folklorekunstwettbewerben und -festivals. Das Ensemble hat seine Kunst wiederholt in vielen Ländern der Welt gezeigt – in Griechenland, Mazedonien, Rumänien, Serbien, Montenegro, Bulgarien, Polen, Deutschland, Estland, der Türkei, Italien und anderen. Ihre Auftritte sind immer ein Wirbelsturm positiver Emotionen, Freude und Vergnügen.

Die städtische Bühnenwerkstatt "Зоряна мрія" wurde 1997 im Kunstpalast von Winniza gegründet. Die Kunstwerkstatt wird von Kindern und Jugendlichen im Alter von 4-25 Jahren besucht. Mehr als 100 Personen werden von erfahrenen Vokalregisseuren in Gesangskunst ausgebildet. Das Repertoire umfasst ukrainische und internationale Hits in neuen Arrangements, zeitgenössische populäre Lieder, Auszüge aus Weltmusicals, Rockopern usw. Die jungen Künstler nehmen aktiv an kulturellen und künstlerischen Projekten der Stadt und der Region teil.

Programm der Tage der ukrainischen Kultur:

17. August

15:30 Benefizkonzert / Pension „Selga“/

Teilnehmer sind Interpreten ukrainischer Lieder aus Lettland und der Ukraine – Sandis Mārtiņš Caune, Jeļena Novikova, Tetyana Kolii und Banduristin Sofija Bezsmertna.

18. August

18:00 Eröffnungskonzert „TOGETHER“ /Kinderstadt/

Es nehmen Künstler aus Lettland und der Ukraine teil. Das Volkstanzensemble „Квіти Поділля“ aus Winnyzja, die städtische Bühnenkunstwerkstatt „Зоряна мрія“ und die Sängerin Tetyana Kolii werden mit einem breiten Konzertprogramm auftreten.

19. August

10:30 -13:30 Ukrainischer Gesang /Altstädter Marktplatz/

Vinnytsia-Volkstanzensemble „Квіти Поділля“, Bühnenkunstwerkstatt der Stadt „Зоряна мрія“, Kolomyja-Volkstanzensemble „Divograi“, Folk-Laien-Zeitgenössisches Tanztheater „Eridan“, ukrainische Liedkünstler aus Lettland und der Ukraine: Jeļena Novikova, Sandis Mārtiņš Caune Mit dabei sind Tatjana Saksaganska, Yuriy Saksaganski und Tetjana Kolii.

20. August

11:00 Konzert für Kinder /Kinderstadt/

Das Konzertprogramm wird von Gästen aus der Ukraine – dem Winnyzja-Volkstanzensemble „Квіти Поділля“ und der städtischen Bühnenkunstwerkstatt „Star Dream“ aufgeführt.

15:00 Abschlusskonzert /Kinderpark „Fantasia“/

Es nehmen das Winnyzja-Volkstanzensemble „Квіти Поділля“, die Städtische Kunstwerkstatt „Зоряна мрія“, das Kolomyja-Volkstanzensemble „Divograi“, das volkstümliche Amateur-Moderntanztheater „Eridan“ sowie Interpreten ukrainischer Lieder aus Lettland und der Ukraine teil.

Bei der Veranstaltung auf dem Altstädter Marktplatz und bei der Abschlussveranstaltung im Kinderpark „Fantazija“ entstehen ein ukrainisches Gehöft, eine Präsentation der ukrainischen Küche, eine Ausstellung mit Kunsthandwerk ukrainischer Künstler und ein kleiner Markt.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Die Veranstaltungen werden vom Gemeinderat der Stadt Ventspils finanziell unterstützt und von der Ukrainischen Kulturgesellschaft „KOBZAR“ organisiert.